Schweizerisches Jahrbuch für Kunst und Handwerk 1912 [Wilhelm Stotz]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1912)**

Heft 124

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

studieren zu können, so wird er sie sicherlich zu schätzen wissen.

Geben wir uns der Hoffnung hin, dass das Projekt eines Ausstellungsgebäudes im Kursaal, das seinerzeit gemacht wurde, sich in nicht unabsehbarer Zeit verwirklichen wird. Andernfalls sei es mir gestattet, eine Idee vorzubringen: Die Eidgenossenschaft besitzt seit diesem Jahr ein transportables Ausstellungsgebäude, das ausser den nationalen Kunstausstellungen ganz oder auch teilweise gemietet werden kann; ein solches Gebäude würde den Vorteil haben, dieser Ausstellung eine grössere Ausdehnung zu erlauben. Th. D.

BIBLIOGRAPHIE

(NB. Die Redaktion übernimmt keine Verpflichtung, andere als die von ihr zur Besprechung verlangten Werke zu rezensieren. Immerhin werden auch unerbetene Bücher nach Möglichkeit besprochen. Wenn die Rezensionen nicht besonders gezeichnet sind, so sind sie redaktionell.)

(NB. La rédaction décline toute obligation de critiquer sous ce titre d'autres livres et publications que ceux qu'elle réclame expressément. Toutefois elle le fera dans la mesure du possible pour tous. Les articles non signés paraissant sous ce titre sont rédactionnels.)

Schweizerisches Jahrbuch für Kunst und Handwerk 1912. (Herausgeber Wilhelm Stotz, Biel.)

Unser Land ist zu klein, als dass reichausgestattete Kunstausgaben sich rentieren, wie es z. B. in Deutschland und Frankreich der Fall ist. Wir bewundern deswegen um so mehr den Mut des Verlegers, der es nicht scheut ein solches Jahrbuch herauszugeben. Wenn wir die Illustrationen des Prospektes betrachten und die Namen der Schriftsteller kennen lernen, so sind wir nicht mehr bange darum und wünschen dem Unternehmen gutes Glück, um so mehr da der Subskriptionspreis von Fr. 8.— uns ein geringer scheint. Wenngleich das Werk in deutscher Sprache herausgegeben wird, so finden wir, dass die lateinische Schweiz etwas stiefmütterlich behandelt wird, und wir hoffen ein ander Jahr auch diesen Teil der Schweizerkunst behandelt zu sehen.

MITGLIEDER-VERZEICHNIS
LISTE DES MEMBRES

Beim Zentralvorstand angemeldet — Adressé au Comité central:

Passivmitglied — Membre passif:

Herr Schwarz, G. E., 11 Hallwylstrasse, Zürich.

SEKTION BASEL — SECTION DE BALE.

Aktivmitglieder — Membres actifs:

Herr Altherr, Paul, Maler.
Herr Müller, Heinrich, Maler.
Herr Barth, Paul Basilius, Maler.

SEKTION BERN — SECTION DE BERNE.

1er Sekretär: Herr Hubacher, H., Kollerweg, Bern.

Gestorben — Décédé:

Herr Albert Welti, Maler.

Neue Passivmitglieder — Nouveaux membres passifs:

Herr Hubacher, Ernst, cand. theol., Kollerweg 11, Bern.
Herr Stotz, Wilhelm, Buchhändler, Biel.

Adressänderung — Changement d'adresse:

Herr Widmer, Dr. Joh., Passivmitglied, 5 rue Töpffer, Genève. (Ci-devant Lausanne.)
Herr Engel, Werner, Maler, Seefeld, Thun. (Vormals Paris.)
Herr Hopf, Fredi, Maler. Adresse unbekannt?

SEKTION GENF — SECTION DE GENÈVE.

Gestorben — Décédé:

M. Rehfous, Alfred, peintre.

Sortis de la section:

M. Carteret, P.
M. Patru, Emile, peintre.
M. Pignolat, P., peintre.

SEKTION LAUSANNE — SECTION DE LAUSANNE.

Rectification:

Trésorier: Otth, Alois, sculpteur, avenue Contigny, Lausanne.
M. M. Burnand, Daniel, peintre, et Burnand, David, peintre, Bressonnaz près Moudon (Vaud).
M. Taillens, Jean, architecte (au lieu de Tallens).

Membre actif:

M. Herr, Willy, Avenue St. Luce 3, Lausanne.

SEKTION NEUENBURG — SECTION DE NEUCHATEL.

Changement de section:

M. Gallet, Louis, sculpteur, quitte la section de Neuchâtel pour entrer dans la section de Paris.

Changement d'adresse:

M. Matthey, Octave, peintre, Serrières. (Ci-devant La Chaux-de-Fonds.)

Membre passif:

M. Humbert, Dr. Paul, rue du Bassin, Neuchâtel.

SEKTION PARIS — SECTION DE PARIS.

Membres actifs — Aktivmitglieder:

M. Gallet, Louis, sculpteur. (Ci-devant section de Neuchâtel.)
M. Aebi, Theo., sculpteur.
M. Kaern, peintre.

SEKTION TESSIN — SEZIONE TICINESE.

Membre acitf:

Sigr. Rossi, Giovanni, sculpteur, Arzo, Tessin.

Membre passif:

Sigr. Tosetti.

SEKTION WALLIS — SECTION DU VALAIS.

Démission:

M. Morand, Joseph, peintre.

SEKTION ZÜRICH — SECTION DE ZURICH.

Aktivmitglieder — Membres actifs:

Herr Würtemberger, Ernst, Maler, Zollikerstrasse, Zürich.
Herr Ulrich, Hans C., Maler, Via degli Seragli 124, Florenz.

N.B. Die Herren Sektionskassiere sind gebeten, die Adressen der neuen Mitglieder anzugeben, damit ihnen Zeitung und Mitgliederkarte zugestellt werden können.

N.B. Messieurs les caissiers des Sections sont priés de compléter les adresses des nouveaux membres, afin que le journal puisse leur être envoyé ainsi que la carte de membre.

COMMUNICATIONS DU COMITÉ CENTRAL

Bulletins de vote pour le Jury du Salon fédéral.

Nous croyons devoir rendre attentif chacun au fait que la liste de propositions que nous avons envoyée (et qui figure dans le présent numéro du journal) ne peut pas servir de bulletin de vote, celui-ci devant porter la signature du votant; c'est donc bien le bulletin envoyé par le secrétariat de l'Exposition nationale des Beaux-Arts qui doit être rempli et renvoyé à son adresse. Tous les autres bulletins sont nuls.

* * *

Monsieur et cher Collègue,

Nous avons l'honneur de vous donner ci-dessous la liste des propositions établie par la Société des Peintres, Sculpteurs et Architectes suisses pour le Jury du Salon fédéral et nous vous engageons vivement à choisir sur cette liste les 20 noms d'artistes parmi lesquels vous désirez